

MGV Frohsinn - Spendenübergabe an SWR-Aktion "Herzessache"



Das Benefizkonzert für die Aktion „Herzessache“ fand seinen krönenden Abschluss bei der Spendenübergabe an die Aktion des Südwestrundfunks im Ratssaal der Gemeinde Mutterstadt. Gemeinsam konnten Schirmherr Bürgermeister Hans-Dieter Schneider und der Vorsitzende des MGV 1873 Frohsinn Mutterstadt Gerold Magin einen Scheck in Höhe von 7.458.71 Euro an den Redaktionsleiter des SWR-Studios Ludwigshafen, Hartmut Reitz, übergeben.

Dieser bedankte sich für die Aktion „Herzessache“ und versicherte, dass der Betrag in vollem Umfang den Projekten zugute kommen wird. Er dankte dem Verein für die wohl einzigartige Veranstaltung in seinem Tätigkeitsbereich.

Hans-Dieter Schneider dankte dem MGV Frohsinn für sein großes Engagement in der

Vorbereitung und Ausrichtung des Konzerts, wo ca. 320 Aktive der Mutterstadter Vereine und Schulen sowie der Sonntagschor RLP gemeinsam ein großes Programm geboten hatten. Es erfülle ihn schon mit Stolz, dass so etwas in seiner Gemeinde möglich ist, stellte er fest. Das recht abwechslungsreiche Konzert fand bei allen eine sehr positive Resonanz.

Wie wichtig die Unterstützung der Gemeinde und des Bürgermeisters bei der Planung einer solchen Veranstaltung ist, betonte der Vorsitzende Gerold Magin. Er dankte diesen und den zahlreichen Mitwirkenden: den Chören des MGV Frohsinn, der Singschule St. Medardus, dem Kinderchor der Prot. Kirchengemeinde, der Musik-AG der IGS Mutterstadt, der Blaskapelle Mutterstadt, dem 1. Handharmonika-Club Mutterstadt, der Tanzschule Nagel und dem SonntagsChor RLP.

Weiterhin galt sein Dank den zahlreichen Mutterstadter Firmen, denn die hohe Spendensumme war nur deshalb möglich, weil Firmen wie Zeller Naturenergie, Kobler Tankwagenreinigung, die VR Bank Rhein-Neckar, Metzger Komplett-Ausbauer, die Kronen-Apotheke und viele andere einen beträchtlichen Beitrag zum Spendenaufkommen geleistet haben. Auch Privatpersonen haben die Aktion unterstützt und die Sammlung bei den Besuchern der Veranstaltung hat nicht unerheblich zum Ergebnis beigetragen.

*(Amtsblatt vom 27. Februar 2014)
(Bild: Gerd Deffner)*